

FAQs Sommer im Park 2018

1. Welche Angaben sind bei der Anmeldung notwendig?

- Name der Künstlerinnen und Künstler bzw. der Band/Gruppe
- Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Genre/Art (Musik – Gesang, Band, Orchester, Theater, Tanz, Film...)
- Gruppengröße
- Benötigte technischen Voraussetzungen für den Auftritt
- Kurzbeschreibung des Auftritts inklusive der geplanten Dauer
- Gewünschte Zeitfenster des Auftritts (Mehrfachnennungen möglich und erwünscht):

Freitag, 24.08.2018		Samstag, 25.08.2018		Sonntag, 26.08.2018	
		Nachmittags	13 – 18 h	Vormittags	10 – 13 h
Abends	18 – 22 h	Abends	18 – 22 h	Nachmittags	13 – 18 h

- Falls Sie online vertreten sind, fügen Sie gerne einen entsprechenden Link zu einer Probe oder einem Auftritt, z.B. auf YouTube bei.

2. Welche technischen Voraussetzungen sind gegeben?

Die notwendige Technik im üblichen Umfang wird zur Verfügung gestellt (Bühnenbeleuchtung, Lautsprecher, Verstärker, Mischpult, Mikrofone etc.). Bitte geben Sie bei der Bewerbung die technischen Voraussetzungen an, die Sie benötigen.

3. Gibt es Verpflegung / Catering für die Künstlerinnen und Künstler?

Ja, alle Auftretenden erhalten Verzehrgutscheine, die bei den Gastronomie-Ständen vor Ort eingelöst werden können.

4. Ist eine Aufwandsentschädigung (Spesen, Reisekosten) oder Gage vorgesehen und in welcher Höhe?

Grundsätzlich ist keine Gage vorgesehen, eine Aufwandsentschädigung kann gegebenenfalls nach Absprache ermöglicht werden. Dafür werden aber die Technik und Verzehrgutscheine gestellt sowie die Gesamtveranstaltung umfangreich beworben.

5. Wie groß ist die Bühne?

Die Bühne ist ca. 64 qm groß. Der Untergrund besteht aus Rasen und ca. 25 m² Betonplatten im Mittelbereich der Bühne. Dieser Bereich erhält vor dem Kulturfestival noch eine Überdachung als Wetterschutz (ohne Seitenwände) und mit der Möglichkeit der Anbringung von Technik.

6. Welche Anfahrts- und Parkmöglichkeit gibt es?

Eine Stunde vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn kann die Bühne über die öffentlichen Straßen und Wege erreicht und beliefert werden. Parkplätze sind in sehr begrenztem Maße in der Umgebung vorhanden. Für alle Besucherinnen und Besucher wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Eine Kombination aus Nutzung des Park & Ride-Parkhauses am Harburger Bahnhof und Nutzung der Buslinien 145 oder 245 bis zur Haltestelle „Rabenstein“ ist ebenfalls möglich.

7. Wer übernimmt die Werbung und welche ist geplant?

Geplant sind Plakate und Flyer, die im Bezirk Harburg verteilt werden. Außerdem wird die Veranstaltung auf mehreren Websites (Bezirksamt Harburg, Citymanagement Harburg e.V. und SuedKultur) sowie auf Facebook veröffentlicht und beworben. Das Bezirksamt Harburg wird Presseerklärungen veröffentlichen, sodass auch Berichte in unterschiedlichen Print- und Online-medien wahrscheinlich sind.

8. Wer ist Ansprechpartner?

Die zuständige Person vor Ort wird den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern rechtzeitig mitgeteilt. Bei weiteren Fragen zum Aufruf können Sie sich an Jürgen Havlik unter sip@sued-kultur.de wenden.